

Dessau-Roßlau: Stadtinseln – urbane Kerne und landschaftliche Zonen

Nur noch 7 Monate bis zur IBA-Abschlusspräsentation 2010. In dieser und den folgenden Ausgaben **informieren wir Sie über aktuelle Aufgaben und spannende Themen** rund um die IBA Stadtumbau 2010 in Dessau-Roßlau. Die 19 Städte der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 machen sich bereit für die Präsentation, die von April bis Oktober 2010 an den einzelnen IBA-Standorten zu sehen sein wird.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist 2010 dabei gleich zweimal **im Fokus der regionalen und überregionalen Aufmerksamkeit**. Ihre eigene IBA-Stadtumbau-Präsentation wird sie im Bahnpostamt am Hauptbahnhof zeigen. Parallel dazu wird im Bauhaus Dessau die Übersichtsausstellung aller 19 IBA-Städte präsentiert.

Jede der 19 Städte ist gefordert, ihre exemplarischen Lösungen, die in dem mehrere Jahre andauernden IBA-Stadtumbauprozess seit 2003 entwickelt wurden, **für ein regionales und überregionales Publikum** aufzubereiten und zu präsentieren.

„Wir haben das beste IBA-Projekt in Sachsen-Anhalt“, ist sich Joachim Hantusch, der Dessau-Roßlauer Dezernent für Wirtschaft und Stadtentwicklung sicher. Die Stadt Dessau-Roßlau entwickelt im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 ein **beispielhaftes Konzept** für den Umgang mit den Folgen einer schrumpfenden Stadt.

Ziel der IBA Stadtumbau 2010 ist es, Perspektiven für Städte im demografischen Umbruch aufzuzeigen sowie modellhafte Projekte zu entwickeln, die **beispielgebend auch für andere Städte und Regionen** sein können.

„Wie geht man mit einer Stadt um, deren Einwohnerzahl rückläufig ist? Was passiert mit einer Stadt, die zu groß geworden ist?“ fasst Christiane Jahn, Amtsleiterin Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege die zentralen Fragestellungen des Dessauer Stadtumbauprozesses zusammen.

Das IBA-Thema der Stadt Dessau-Roßlau lautet **„Stadtinseln – urbane Kerne und landschaftliche Zonen“** und setzt als einzige der 19 IBA-Städte auf ein radikales Umbaukonzept.

In einem **gestalteten Landschaftszug** wird die Natur zurück in die Stadt geholt, dort, wo städtische Gebiete nicht mehr funktionieren und brach liegen.

Die verbleibenden **urbanen Kerne** oder Stadtinseln werden verdichtet und das soziale Miteinander in den Stadtquartieren gestärkt.

Der **Rote Faden** mit seinem markanten Leitsystem wurde im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010 als ein zusammen hängendes Wegeband entwickelt. Er führt durch den Landschaftszug zu baulichen Landmarken, interessanten Orten und Flächen und endet im urbanen Kern Innenstadt. Unterwegs auf dem Roten Faden mit dem Rad, zu Fuß oder auf Skates wird der Stadtumbau für die Bürger und Besucher der Stadt direkt erlebbar.

Auch weit über das Jahr 2010 hinaus setzt die Stadt im Stadtumbau auf das Engagement ihrer Bürger. Aktuell geht es den Planern um neue Strategien für den urbanen Kern Innenstadt. Mit der **Internationalen Expertenwerkstatt**, die im Juni 2009 am Bauhaus Dessau stattfand, wurden hierfür erste wichtige Schritte unternommen.



Ein Gespräch mit Christiane Jahn, Amtsleiterin Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege Dessau-Roßlau

Wie erklären Sie die IBA?

Trotz „International“ im Titel ist die IBA ein deutsches Phänomen. Bei den IBAs handelte es sich bisher um tatsächliche Bauausstellungen. Die IBA Stadtumbau 2010 in Sachsen-Anhalt steht dazu im Kontrast. Hier geht es vielmehr um Strategien für eine lebenswerte Stadt trotz Schrumpfung.

Seit wann ist es für Sie ein Thema?

Die Frage von immer weniger und älteren Einwohnern beschäftigt uns schon seit 10 Jahren. 2002 wurde dann im Land Sachsen-Anhalt die IBA Stadtumbau 2010 geboren, an der wir seit 2003 mit unserem Konzept mitarbeiten

Was bedeutet die IBA für Sie persönlich?

Es war zunächst eine schmerzliche Erkenntnis, dass ich mich als Städtebauer mit der Frage von „weniger“ zu beschäftigen habe, weil der Prozess des demografischen Wandels nicht aufzuhalten ist. Weltweit schrumpfen Städte, nicht nur im Osten Deutschlands. Wir können heute Vorreiter für andere Städte sein, die mit den Problemen des Schrumpfens in den kommenden Jahren konfrontiert werden. Wir können Zeichen setzen für die internationale Stadtforschung und an die Traditionen unserer Stadt aus Aufklärung und Moderne anknüpfen. Das macht mich froh!

IBA Termine

Veranstaltungen im IBA-Jahr 2009 für August und September

23.08.2009 **Entdeckungen auf dem Roten Faden** // Baustellenbesichtigung // Radtour
05.09.2009 **12. Farbfest: Rot** // Stadt Dessau-Roßlau // Stiftung Bauhaus Dessau // Anhaltinisches Theater Dessau

Veranstaltungen im IBA-Abschlussjahr 2010

26.02. – 07.03.2010 **18. Kurt-Weill-Fest „New Art is True Art“** // Dessau-Roßlau
09.04. – 15.10.2010 **Abschlusspräsentation „IBA Stadtumbau 2010“** // Bauhaus Dessau
09.04. – 15.10.2010 **IBA-Stadtpräsentation Dessau-Roßlau** // ehem. Bahnpost am Hauptbahnhof
03.05. – 06.06.2010 **Fachtagung DASL/SRL „10 Jahre Stadtumbau in Ost und West“** // Umweltbundesamt Dessau-Roßlau

Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege // Finanzrat-Albert-Straße 2 // 06862 Dessau-Roßlau
// Tel. + 49 (0) 3 40 2 04 20 61 // E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de // Internet: www.dessau-rosslau.de

